

Pressemitteilung

Siegerehrung 39. Wettbewerb für Schülerzeitungen

„Richtig professionelle Zeitungen“ – Via Videobotschaft großes Lob für ausgezeichnete Arbeit junger Journalistinnen und Journalisten

(Düsseldorf, 16. Juni 2020) Viel Bewunderung und reichlich Komplimente von den beiden prominenten Laudatoren gab es anlässlich der Siegerehrung des 39. Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen und zehn regionaler Tageszeitungen für die ausgezeichnete und engagierte Arbeit der besten Jung-Redakteurinnen und -Redakteure im Rheinland. „Bei den vielen Informationen, die täglich auf uns alle einströmen, ist eines ganz besonders wichtig: Orientierung. Das ist es, was Ihr mit Euren Schülerzeitungen erreicht – und zwar ganz herausragend. Durch Eure sorgfältig recherchierten Artikel, die verschiedene Perspektiven beleuchten, unterstützt Ihr Eure Mitschülerinnen und Mitschülern dabei, sich ihre eigene Meinung zu bilden. Vielen Dank dafür!“, so Yvonne Gebauer, Schul- und Bildungsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, die gemeinsam mit Michael Breuer, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV), die Auszeichnungen über eine Videobotschaft verkündete. Die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie ließ auch in diesem Fall keine Preisverleihung mit persönlicher Anwesenheit der Auszuzeichnenden zu.

Michael Breuer zeigte sich erfreut über das große gesellschaftliche und politische Interesse bei den jungen Menschen. „Es begeistert mich immer wieder aufs Neue zu sehen, mit welcher herausfordernden und wichtigen Themen Ihr Euch beschäftigt. Ob politische Fragen und Hintergründe zum Brexit oder gesellschaftliche Entwicklungen zur Digitalisierung und den sozialen Medien – Ihr hinterfragt alles und setzt euch kritisch damit auseinander. Das ist wunderbar und unglaublich wichtig für unsere Demokratie und das gesellschaftliche Zusammenleben. Bleibt dabei.“

Beim Hauptwettbewerb (Klassen 5 bis 13) blieben der erste Platz und damit die 2.000 Euro Preisgeld in Düsseldorf und gingen an die Redaktion der Zeitung „Lologramm“ der Lore-Lorentz-Schule. „Altenteich“, Publikation des

Rheinischer Sparkassen-
und Giroverband
Kirchfeldstraße 60
40217 Düsseldorf

Abteilung Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Notker Becker
Telefon 0211 3892-232
mobil: 0160 977 03 751
notker.becker@rsgv.de

presse@rsgv.de

Pressemitteilung

Städtischen Gymnasiums in Düren konnte sich erneut weit vorne behaupten und bekam für den zweiten Platz 1.500 Euro. Der dritte Platz (1.000 Euro) ging an „Denkpause“, die Zeitung des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums in Kevelaer. Platz vier und fünf mit Preisgeldern im Wert von 750 beziehungsweise 500 Euro gingen an „Schulgeflüster“, Friedrich-Albert-Lange-Kolleg, Duisburg, sowie „GymWue Times“, Gymnasium der Stadt Würselen.

Im Wettbewerb der Grundschulen tauschen die erfolgreichen vier Zeitungen aus dem letzten Jahr munter die Plätze. Zurück auf den ersten Platz schaffte es der „Maulwurf“, Zeitung der Katholischen Grundschule Stockheim, und gewann somit 700 Euro. Auf den zweiten Platz hochklettern konnte die Redaktion der „Wiesen-News“ von der Katholischen Grundschule Wiesenstraße, Kempen und erhält 400 Euro. Der dritte Platz ging an „Donuts“ von der Donatusgrundschule Erftstadt (300 Euro). Den vierten Platz belegte „Grimmskramz“ von der Gebrüder-Grimm-Grundschule in Moers und Platz fünf ging an einen Neueinsteiger mit der „Taubenpost“ der Katholischen Grundschule Frankenforst, Bergisch Gladbach (jeweils 250 Euro).

Bei den Förderschulen erhielten jeweils 500 Euro die Redakteurinnen und Redakteure der „Alfterer Superzeitung“, Vorgebirgs-Förderschule-Alfter, vom „Schülerexpress“, Schule in der Geisbach, Hennef, dem „Hanselmann Echo“, Heinrich-Hanselmann-Schule, Sankt Augustin, von „Hugo 34“, Hugo-Kükelhaus-Schule, Wiehl, und der „WaZ-Waldschule - Eine affengeile Zeitung“, Waldschule in Alfter.

Der Gewinner des facebook-Publikumspreises hat sich den Preis für das beste Cover in diesem Jahr in einem Start-Ziel-Sieg gesichert. Von Anfang an lag „Altenteich“, Stiftisches Gymnasium in Düren, in Führung und gewann so das Rennen um den Publikumspreis. Mit dem Gewinn in Höhe von 250 Euro konnte „Altenteich“ damit zwei Preise in diesem Jahr einheimen.

Pressemitteilung

Im letzten Jahr noch Sieger bei den Printausgaben, konnte „akomag“ vom Aloisiuskolleg in Bonn nun den Sieg in der Kategorie der „Online-Zeitungen“ für sich verbuchen und so das Preisgeld in Höhe von 800 Euro mitnehmen.

Zwei Sonderpreise im Wert von 400 Euro vergab die Jury in diesem Jahr: an die Redaktion von „Standpunkt“, Gesamtschule Hardt, Mönchengladbach, für ihr neuartiges und weiterentwickeltes Zeitungs-Konzept sowie an den „Kippekausen VLOG“ von der Gemeinschaftsgrundschule Kippekausen aus Bergisch Gladbach für die tollen Video-Interviews.

Insgesamt gab es in der Wettbewerbsrunde Preise im Wert von 12.000 Euro für die teilnehmenden Schülerzeitungsredaktionen. Im Winter startet die 40. Runde des Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen und zehn regionaler Tageszeitungen.